# GEMEINDENACHRICHT

## St. Michael im Lungau

# FROHE UND ERHOLSAME OSTERN

*wünschen*
*Bürgermeister Ing. Manfred Sampl,*
*die Gemeindevertretung und die*
*Bediensteten der Marktgemeinde!*

*Impressum: „Gemeindenachricht“ Nr. 136 – März 2012, Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael i. Lg., Zulassungsnummer 313367S95U, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde 5582 St. Michael im Lungau, Marktplatz 1*

*An einen Haushalt – P.b.b.*

## Aus dem Inhalt


- Vorwort des Bürgermeisters
- St. Michael aktiv – Jugend hilft
- Hundehaltung/Verschmutzungen durch Hunde
- Ruhestand
- Neue Familienpass-Broschüre
- Abbrennen von Osterfeuern
- Öffentliche Gemeinde- und Pfarrbibliothek
- Reisepass für Kinder
- Strauch- und Baumschnitt Abholaktion
- Elternberatung Salzburg goes Facebook
- Mutter-Elternberatungsstunde


# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

*Liebe St. Michaelerinnen!*
*Liebe St. Michaeler!*

Das Jahr 2012 hat seine Fahrt voll aufgenommen und mit dem bevorstehenden Osterfest weicht der Winter wohl endgültig der warmen Jahreszeit. Eine sehr erfolgreiche Skisaison, mit einem Nächtigungszuwachs von fast 20.000 Übernachtungen, liegt hinter uns. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass sich die lange ersehnten Investitionen in wichtige Seilbahnprojekte und zusätzliche Gästebetten für alle rechnen und unseren Ort auf die Überholspur bringen. Auch in den letzten Monaten wurde im Gemeindeamt fleißig verhandelt. So sollte es uns mit etwas Glück noch heuer gelingen, einen Hofermarkt an der Ortseinfahrt im Bereich der Katschbergkreuzung anzusiedeln. Die Chancen für eine baldige Umsetzung des Projektes stehen gut! Wir hoffen, damit die einkaufsfreudigen Bürger aus unseren Nachbargemeinden noch mehr an St. Michael zu binden. Durch zusätzliche Kunden aus anderen Lungauer Gemeinden und dem angrenzenden Rennweg, können auch weitere Branchen in St. Michael profitieren. Die derzeit schon bestehenden, sehr gut und freundlich geführten Lebensmittelgeschäfte können dadurch ohne Sorge auf einen neuen Mitbewerber schauen. Ebenfalls versuchen wir das

Fachmarktzentrum zwischen Billa und KFZ-Fötschl zu erweitern und so diese Baulücke zu schließen. Die Verhandlungen laufen auf Hochtouren und sind hoffentlich bald abgeschlossen.
Ein persönliches Anliegen ist es mir, gemeinsam mit allen politischen Fraktionen das Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Ihnen gehört die Zukunft und es muss uns Verpflichtung und innere Erfüllung sein, geeignete Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten auch außerhalb des bei uns blühenden Vereinswesens zu schaffen. Gemeinsam mit unserem Jugend- und Familiengästehaus beabsichtigen wir im nächsten Jahr (2013) eine öffentlich zugängliche Freizeitanlage zu schaffen. Zum attraktiven Angebot sollen ein Beachvolleyballplatz, ein Funcourt, ein Kinderspielplatz und eine öffentliche Sauna gehören. Wahrscheinlich wird bereits heuer das innen sehr baufällige Haus saniert – von den zusätzlichen Gästen profitiert nicht nur unser Schwimmbad, sondern auch Geschäfte und Lokale im ganzen Ort. Die daraus resultierenden Arbeitsplätze und Steuereinnahmen kommen uns natürlich allen zugute.

Abschließend möchte ich noch auf die Medienberichte bezüglich „Frankenkredite“ der Marktgemeinde St. Michael eingehen. Es stimmt, dass für die Sanierung des Kanalnetzes sowie für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in den Jahren 2002 und 2005 von der damaligen Gemeindevertretung, mit den Stimmen aller Parteien, eine Finanzierung in Schweizer Franken abgeschlossen wurde. Beide Fremdwährungskredite sind durch die Salzburger Landesregierung genehmigt. Durch einen bereits realisierten Kursgewinn über ca. € 237.000,-- und laufende Rückzahlungen hält sich das Risiko für die Gemeinde in Grenzen. In einer diesbezüglichen Sitzung des Überpüfungsausschusses wurde einhellig vereinbart, trotz der für die Gemeinde vorteilhaften langen Laufzeit bis 2027, die halbjährlichen Kreditraten in voller Höhe weiter zu zahlen. Zusätzliche Spekulationsgeschäfte (Derivate, Tilgungsträger, Endfälligkeit) bestehen nicht. Durch den laufenden Zinsvorteil, stete Kontrolle und die oben angeführten Maßnahme sind wir guter Dinge, unsere Verbindlichkeiten ohne großen Schaden rückführen zu können.

Im Namen der Gemeindevertretung, unserer Mitarbeiter und ganz persönlich wünsche ich uns allen ein friedliches Osterfest im Kreise der Familie. Mögen uns die Feiertage Kraft für neue Herausforderungen und die täglichen Aufgaben des Lebens schenken. Alles Gute und beste Grüße aus dem Gemeindeamt!

Euer

Manfred Sampl, Bürgermeister

# St. Michael aktiv – Jugend hilft

… prämiert im Mai 2011 beim Festival „Tu was, dann tut sich was“.
Bei dem Projekt geht es darum, Jugendlichen im Alter von 12 – 16 Jahren Möglichkeiten für soziales Engagement ihrerseits aufzuzeigen. **Das Ziel**: Kinder & Jugendliche bringen sich ins Gemeindeleben ein und bieten ihre Hilfe für jene Mitmenschen an, die Unterstützung im alltäglichen Leben brauchen wie beispielsweise: einkaufen für ältere Menschen, Lernhilfe, Kinderbetreuung ….

**So funktioniert es:**

Für jede geleistete „Hilfe-Stunde“ wird ein Wirtschaftsgutschein im Wert von 5 Euro ausgestellt. Dieser Gutschein kann bei verschiedenen Betrieben in St. Michael eingelöst werden.
Interessierte können sich mit Passfoto im Gemeindeamt St. Michael (Frau Ulrike Gell) für das Projekt anmelden und erhalten für ihre geleisteten Stunden ihr persönliches Sozialzeugnis.

# Hundehaltung/Verschmutzungen durch Hunde

In letzter Zeit häufen sich am Marktgemeindeamt wieder zunehmend Beschwerden über Hunde bzw. über das Verhalten einzelner Hundebesitzer dahingehend, dass viele öffentliche Gehwege, Plätze und Spielplätze unter der Verschmutzung durch Hundekot leiden.
Die Marktgemeinde St. Michael im Lungau **appelliert dringend** – um unnötigen Ärger zu vermeiden – an alle Hundehalter, welche beim Lesen dieser Zeilen das Gewissen plagt, die **Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen!!!**

Weiters mussten wir vermehrt Beschwerden entgegennehmen, dass sich viele Bewohner durch **Hunde, die oftmals unbeaufsichtigt (!!!)** durch unseren schönen Ort streunen, belästigt bzw. gefährdet fühlen.
**Die Marktgemeinde St. Michael weist ausdrücklich darauf hin, dass Hundebesitzer sich an die gesetzlichen Vorgaben zur Haltung von Hunden zu halten haben!**

# RUHESTAND

Bild: Gemeinde

Frau Stefanie Moser war 20 Jahre als Reinigungskraft im Pensionistenwohnheim der Marktgemeinde St. Michael im Lungau eine treue und verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindedienst. Mit 1. März 2012 ist „Steffi“ in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die Marktgemeinde St. Michael im Lungau bedankt sich bei Frau Moser aufrichtig für die geleistete Arbeit, den respektvollen Umgang mit unseren älteren Mitmenschen und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute – vor allem natürlich viel Gesundheit.

Entsprechend des einstimmigen Beschlusses der Gemeindevorstehung als zuständiges Gremium für Personalangelegenheiten wurde die Stelle von Frau Moser an Frau Martina Kandler, wohnhaft in 5582 St. Michael im Lungau, Pfarrfeldstraße 512, vergeben.

Das Dienstverhältnis von Frau Isolde Eberl, seit mehr als 10 Jahren als Pflegehelferin im Pensionistenwohnheim der Marktgemeinde St. Michael im Lungau tätig, wurde auf derer Wunsch hin mit 31.3.2012 einvernehmlich gelöst. Wir danken Frau Eberl für die umsichtig geleistete Arbeit im Dienste unserer älteren MitbürgerInnen und wünschen für den weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg viel Erfolg.
Die Stelle von Frau Eberl wurde - ebenfalls entsprechend einstimmigen Beschlusses der Gemeindevorstehung - an Frau Petra Knapp aus Ramingstein vergeben.

*Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen viel Engagement und Freude im beruflichen Wirken!*

# Neue Familienpass-Broschüre

*"Die neue Familienpass-Broschüre informiert über Vergünstigungen von mehr als 400 Anbietern"*

Die Broschüre gibt einen Überblick über die Salzburger Familienpass-Partner sowie Einrichtungen, die allgemeine Familientarife anbieten. Sie enthält neben verbilligten und attraktiven Freizeit- und Kulturangeboten viele Vergünstigungen, die von Gastronomie-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben für Familienpassinhaber angeboten werden.

Der Salzburger Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder, aber auch für Tageseltern und deren Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt kostenlos und unbürokratisch beim zuständigen Gemeindeamt oder kann unter der Telefonnummer 0662/8042-5437 oder -5421 bestellt werden.
Weitere Informationen finden Sie unter http://www.salzburg.gv.at/fp-brosch_2012_web.pdf

# Abbrennen von Osterfeuern

**Freiwillige Feuerwehr**
*St. Michael im Lungau*

Liebe Bürger und Bürgerinnen von St. Michael!

Aufgrund der Änderungen im Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl Nr. 137/2002, in der geltenden Fassung), ist ein generelles und ganzjähriges Verbot zum Verbrennen von biogenen Materialien erlassen worden.
Eine Ausnahme wird bei den sogenannten Brauchtumsfeuern gemacht (LGBl 38/2011). Welche Voraussetzungen, Vorkehrungen usw. dafür getroffen werden müssen, darüber möchte ich Sie nachstehend informieren:

Was gilt als Brauchtumsfeuer?

- **Brauchtumsfeuer** sind Feuer, die zur Pflege des bekannten überlieferten Brauchtums im Land Salzburg von einem Verein, einer Orts- oder Glaubensgemeinschaft oder auch einer sonstigen Personengruppe abgebrannt werden und allgemein zur Teilnahme offen stehen!
- Es darf ausschließlich **unbehandeltes, trockenes biogenes Material** verbrannt werden. Auf die **allgemeinen luftreinhalterechtlichen Bestimmungen** ist Bedacht zu nehmen - § 2 Abs 1 BLRG.
- **Kein Brauchtumsfeuer:** Feuer mit Hausgartenabfällen, Schlagabraum, betrieblicher Altholzhaufen etc.

Welche Sicherheitsvorkehrungen sind zu treffen?

- Der Veranstalter hat eine volljährige Person als Sicherheitsbeauftragten und einen Stellvertreter schriftlich zu bestellen
- Spätestens einen Tag vor Durchführung sind der örtlich zuständigen Feuerwehr – Ort, Art und Ausmaß des Brennmaterials, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Sicherheitsbeauftragten schriftlich bekannt zu geben
- Zum Entzünden keine brennbaren Flüssigkeiten einsetzen
- Ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz verwenden

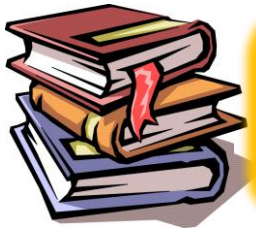
Die schriftliche Anzeige kann bis spätestens Freitag den 06.04.2012 bei der Feuerwehr St. Michael (per Fax: 06477/8698-15 oder per Mail: ff-st.michael@lfv-sbg.at) und bei der Gemeinde St. Michael abgegeben werden. Das Formular dazu liegt am Gemeindeamt auf.

Für Fragen steht die Bezirkshauptmannschaft Tamsweg, die Gemeinde St. Michael, oder meine Person zur Verfügung.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael, darf ich Ihnen allen ein frohes Osterfest wünschen.

Pfeifenberger Markus

Orstfeuerwehrkommandant
HBI Pfeifenberger Markus



# Öffentliche Gemeinde- und Pfarrbibliothek

Die Bibliothek St. Michael hat ein hervorragendes Angebot an Büchern für jedes Alter, Spiele für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie Kinder CD's.
Ab sofort öffnet die Bücherei auch samstags ihre Pforten.

| ÖFFNUNGSZEITEN | |
|---|---|
| Montag | 9:00 bis 10:30 Uhr |
| Dienstag | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 bis 12:00 Uhr |
| Sonntag | 10:00 bis 11:30 Uhr |

# Reisepass für Kinder

Wenn Sie vielleicht gerade bei der Urlaubsplanung sind – bitte nicht vergessen, dass Ihr Kind ab Juni 2012 einen eigenen Kinderpass oder Personalausweis als Reisedokument benötigt. Bereits seit 2009 sind Kindermiteintragungen im Elternpass nicht mehr möglich, bestehende Kindereintragungen werden von Gesetzes wegen mit 15. Juni 2012 ungültig. **Jedes Kind braucht daher verpflichtend sein eigenes Reisedokument,** auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig ist. Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wenn ein Kind mit anderen Personen als den Eltern verreist, sollte auch hier vorgesorgt werden. Neuerdings muss bei der Einreise in Kroatien, wer ein "fremdes" Kind unter 18 Jahre mitnimmt (als Bekannte, Großeltern, etc.) für dieses Kind nicht nur einen Pass sondern auch eine Vollmacht der leiblichen Eltern vorweisen - ein formloses Schriftstück, das die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zur Reise beinhaltet.

# Strauch- und Baumschnitt aus Hausgärten - Abholaktion

Aufgrund vielfacher Anfragen wird die Marktgemeinde St. Michael im Lungau in der Woche nach Ostern dieses Jahres (ab 11. April 2012), wieder eventuelle in Hausgärten im Gemeindegebiet von St. Michael im Lungau anfallende, kleinere Mengen an Strauch- und Baumschnitt kostenlos abholen.
Voraussetzung hierfür ist, dass dieser Ihrerseits an einer zentralen Stelle **gebündelt (nicht mit metallischen Materialien) straßengelagert abholbereit** hergerichtet ist und Sie die gewünschte Abholung bis spätestens 10. April 2012, 16.00 Uhr, am Marktgemeindeamt St. Michael im Lungau bei Herrn Rudolf Bayr, Tel.Nr. 06477/7772-21 anmelden.
Die Marktgemeinde St. Michael im Lungau darf sich schon vorweg bei der Bäuerlichen Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft St. Michael im Lungau für die kostenlose Entgegennahme des anfallenden Strauch- und Baumschnittes im Rahmen dieser Abholaktion bedanken!

# Elternberatung Salzburg goes Facebook

Die Elternberatung des Landes setzt viele neue Akzente und hat unter anderem das Angebot der Beratung, Unterstützung und Hilfe für junge Mütter und Väter in den vergangenen Monaten sehr stark ausgeweitet. **Jetzt ist die Elternberatung des Landes auch auf der Social Media-Plattform Facebook vertreten.**
"Das Angebot der Elternberatung wird von den Müttern im gesamten Bundesland hervorragend angenommen. Mit dem Facebook-Auftritt werden wir noch mehr – vor allem junge Eltern mit ihren Kindern erreichen", erklärte die zuständige Landesrätin Mag.[a] Cornelia Schmidjell. Auf Facebook werden alle Interessierten über das Leistungsangebot der Elternberatung sowie über aktuelle Termine und Projekte informiert und jungen Eltern wird dort auch die Möglichkeit des Austausches geboten.

Find me on facebook

Sozial Land Salzburg

# *MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTUNDE*

## Unser Angebot in St. Michael

In der Mutter- und Elternberatungsstunde

jeden 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr, Volksschule
erhalten Sie kostenlos und ohne einen Termin vereinbaren zu müssen
Beratung, Information und Hilfestellung

- bei Fragen zu Ernährung/Stillen, Gesundheit, Pflege und Entwicklung Ihres Kindes
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen, z. B. wenn Ihr Baby viel weint, Beruhigungsmöglichkeiten, Schlafberatung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

Es beraten Sie: Dr. Peter Koller, Arzt für Allgemeinmedizin
Margarethe Pfeifenberger, Dipl.Hebamme
Mag. Christine Steiner Pöllitzer, Psychologin

### Still- Ernährungs- und Pflegeberatung

Kostenlose Einzelberatung auch bei Ihnen zu Hause möglich.
Information und Terminvereinbarung:
Margarethe Pfeifenberger, Dipl.Hebamme, Tel. 0676 88710780

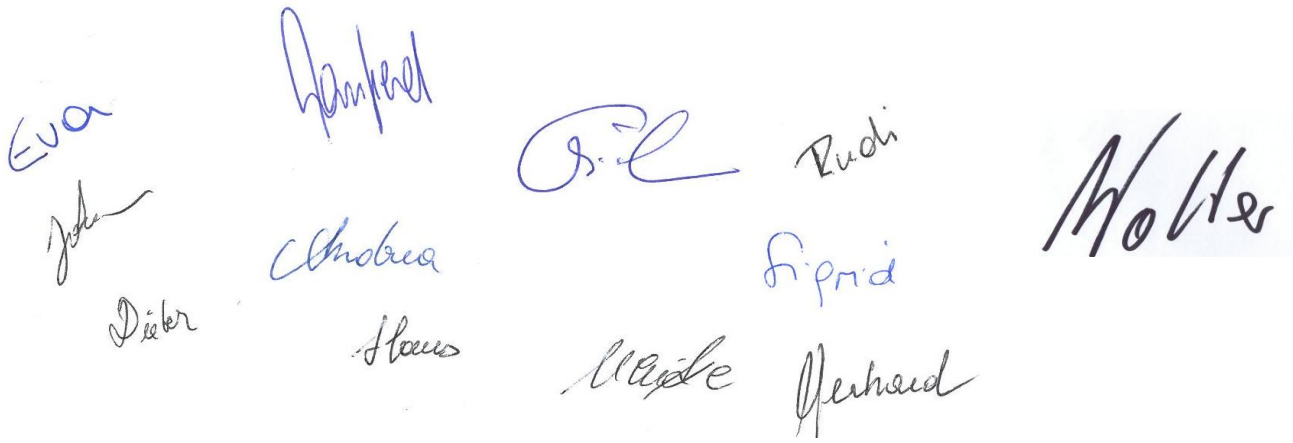
### Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung für Schwangere, Eltern und Betreuungspersonen mit Säuglingen und Kleinkindern, Hilfe in familiären Konfliktsituationen.
Mag. Christine Steiner Pöllitzer, telefonische Vereinbarung unter Tel. 0699 10660258

### Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft

Kosten: € 35,00 für maximal 10 Einheiten
Information und Anmeldung: Anita Neumann, Hebamme, Tel.: 0664 141 98 22

### Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# Frühling

Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldnen Sonnenschein.
Am Berghang schmilzt der letzte
Schnee,
Das Bächlein rauscht zu Tal,
es grünt die Saat, es blinkt der See
im Frühlingssonnenstrahl.
Die Lerchen singen überall,
die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
und auch der Kuckuck bald.
Nun jauchzet alles weit und breit,
da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!